

# Inhaltsverzeichnis

Siglenverzeichnis .....	10
Ein Wort vorweg .....	11
1 Einleitung.....	15
1.1 Forschungsinteresse und Problemstellung .....	18
1.2 Forschungsfrage.....	19
1.3 Entstehungskontext der vorliegenden Arbeit .....	20
1.4 Aufbau und Gliederung .....	21
A Theoretische Umrahmung.....	23
2 Entwicklung der islamischen Religionspädagogik in Österreich.....	25
2.1 Rechtliche Aspekte und Forderungen der islamischen Religionspädagogik.....	28
2.2 Vielfalt im islamischen Religionsunterricht .....	30
2.3 Ausbildung und Praxis islamischer Religionslehrer:innen.....	33
3 Profession und Professionalität.....	39
3.1 Begrifflichkeit .....	39
3.2 Professionalisierung des Lehrberufs: historische Aspekte .....	41
3.3 Professionalisierung des Lehrberufs: heutige Herausforderungen.....	43
3.4 Rollenwandel bei Lehrpersonen.....	45
3.5 Professionalisierung des Lehrberufs – ein lebenslanger Prozess .....	46
3.5.1 Fort- und Weiterbildungen in der Lehrer:innen- professionalisierung.....	47
3.5.2 Aufgaben von Fort- und Weiterbildungen .....	48
3.5.3 Verantwortungsträger und Formen von LFWB.....	50
3.6 Professionalisierung im Religionslehrer:innen-Beruf.....	50
3.7 Fort- und Weiterbildungen für islamische Religionslehrer:innen .....	52
3.8 Kompetenzentwicklung als Aspekt der Fort- und Weiterbildung für Lehrer:innen .....	53

4	Kompetenzen im pädagogischen Diskurs.....	55
4.1	Umdenken im Bildungssystem .....	55
4.1.1	Bildungsziele .....	55
4.1.2	Bildungsstandards .....	56
4.1.3	Schlüsselkompetenzen als Handlungsfähigkeiten von Lehrpersonen.....	57
4.2	Kompetenzen .....	59
4.3	Verschiedene Definitionen von Kompetenzen .....	61
5	Religiöse Kompetenz.....	63
5.1	Hemel: Religiöse Kompetenz – Globalziel religiöser Erziehung.....	63
5.2	Englert: Religiöse Kompetenz – komplexes Vermögen.....	64
5.3	Jakobs: Religiöse Kompetenz – eine unabdingbare Schlüsselqualifikation .....	65
5.4	Comenius Institut: Religiöse Kompetenz – Dimensionen der Erschließung von Religion.....	66
5.5	Helbling: Religiöse Kompetenz – selbstbestimmte Handlungsfähig- keit im Kontext religiöser Pluralität .....	68
5.6	Kompetenzen im Rahmen der islamischen Religionspädagogik .....	69
5.6.1	Herausforderungen von kompetenzorientiertem islamischem Religionsunterricht .....	70
5.6.2	Den Menschen in seiner Ganzheit betrachten.....	70
5.6.3	Unterricht im Wandel.....	71
5.6.4	Forschung in der islamischen Religionspädagogik.....	72
5.7	Kompetenzorientierung als Chance für die Entwicklung des Religionsunterrichts.....	72
5.8	Schlussfolgerung.....	74
6	Veränderungen durch den pluralen Kontext.....	77
6.1	Interreligiös – zur Begrifflichkeit.....	77
6.2	Interreligiös oder interkulturell.....	80
6.3	Interreligiöses Lernen – Der lange Weg in das Schulsystem .....	83
6.4	Interreligiöses Lernen – Vorgeschichte .....	85
6.4.1	Nostra Aetate – sich anderen Religionen öffnen.....	86
6.4.2	Nostra Aetate – eine abgeschlossene Erklärung?.....	87
6.4.2.1	<i>Weltgebetstag für den Frieden in Assisi</i> .....	87
6.4.2.2	<i>Dialog und Verkündigung (1991)</i> .....	88
6.4.2.3	<i>Das Christentum und die Religionen (1996)</i> .....	89
6.4.3	Von Nostra Aetate zu ‚A Common Word Between Us and You‘... .....	90

6.5	Interreligiöses Lernen – Von der Objekt- zur Subjektorientierung .....	94
6.5.1	Interreligiöses Lernen – Verankerung im schulischen Kontext..	96
6.5.2	Interreligiöses Lernen – Einbettung in Lehrpläne .....	97
6.5.3	Interreligiöses Lernen – Verortung im Religionsunterricht.....	98
6.5.4	Interreligiöses Lernen oder interreligiöse Bildung? .....	101
6.5.5	Vom interreligiösen Lernen zur interreligiösen Kompetenz.....	102
6.6	Interreligiöses Lernen in der islamischen Religionspädagogik .....	104
6.6.1	Exkurs: Nostra Aetate und Muslim:innen in Österreich .....	106
6.6.2	Islamische Religionspädagogik: Anfänge einer Didaktik .....	107
6.6.3	Interreligiöses Lernen in der islamischen Religionspädagogik...	108
6.6.3.1	<i>Interreligiöses Lernen – Lehrplan für islamische Religion (1982/83) .....</i>	108
6.6.3.2	<i>Interreligiöses Lernen – Lehrplan für islamische Religion (seit 2011) ....</i>	109
6.6.3.3	<i>Interreligiöses Lernen – ein Blick in die Schulbücher .....</i>	111
6.6.3.4	<i>Schulbuchreihe – Islam in meinem Leben/Mein Leben für den Islam 1-8 ...</i>	111
6.6.3.5	<i>Schulbuchreihe Islamstunde 1-8 .....</i>	112
6.7	Schlussfolgerung.....	113
7	Interreligiöse Kompetenz.....	115
7.1	Interreligiöse Kompetenz – Entwicklungsweg und erste Beschreibungen..	116
7.1.1	Lähnemann – interreligiöse Kompetenz erfordert mehr als Faktenwissen .....	117
7.1.2	Vött – Interreligiöse Kompetenz: „Verständigungsfähigkeit“ und „Identitätsfindung“ .....	119
7.1.3	Leimgruber – ‚Königsweg‘ der Entwicklung von inter- religiöser Kompetenz.....	121
7.2	Weitere Beschreibungen der interreligiösen Kompetenz.....	122
7.2.1	Baur – ein Kompendium zur interreligiösen Kompetenzbildung .....	122
7.2.2	Bernlochner – interkulturell-interreligiöse Kompetenz .....	123
7.2.3	Schweitzer – vier Aspekte der Entwicklung interreligiöser Kompetenz .....	124
7.3	Interreligiöse Kompetenz – von der Beschreibung zum Modell.....	125
7.3.1	Willems – Umgang mit interreligiösen Überschneidungssituationen.....	125
7.3.2	Schambeck – Fähigkeit sich im Religionsplural sicher zu bewegen .....	127
7.4	Schlussfolgerung –interreligiöse Kompetenz .....	131
8	Resümee.....	135

B	Empirische Untersuchung .....	139
9	Planung und Durchführung der Datenerhebung .....	141
9.1	Forschungsmethode .....	141
9.1.1	Episodische Interviews .....	142
9.1.2	Die Entstehung des Konzepts der Interviewleitfragen .....	143
9.1.3	Fallauswahl und Zugang zum Feld.....	143
9.1.4	Pretest.....	144
9.1.5	Der Interviewprozess .....	144
9.2	Auswertung und Analyse.....	144
10	Interreligiöse Kompetenzen bei islamischen Religionslehrpersonen.....	147
11	Inhaltliche Dimension.....	151
11.1	Image von IRL (Fokus auf Lehrende) .....	153
11.1.1	Eigene Wahrnehmung.....	153
11.1.2	Bild der islamischen Religionslehrpersonen in der Gesellschaft .	162
11.1.3	Medieneinfluss .....	166
11.1.4	Rollen von IRL.....	177
11.1.5	Das Bedürfnis nach Anerkennung und Wertschätzung .....	188
11.2	Ziele und Image des islamischen Religionsunterrichts (Fokus auf Unterricht).....	197
11.2.1	Bedeutung und Ziele des RU aus Perspektive der IRL .....	198
11.2.2	Bedeutung des IRU für Schüler:innen.....	203
11.2.3	Zukunft des islamischen Religionsunterrichts .....	206
11.3	Bidirektionalität interreligiösen Lernens .....	217
11.3.1	Haltungen.....	217
11.3.2	Dialog .....	229
11.3.3	Religiöse und kulturelle Kenntnisse.....	239
11.3.4	Bedeutung von Begegnungen.....	246
11.3.5	Unterrichtsrolle .....	261
11.3.6	Vorurteile und Potenziale .....	271
11.4	Komptenzentwicklung in Aus-, Fort- und Weiterbildung .....	277
11.4.1	Reflexion .....	278
11.4.2	Verbesserungsvorschläge für Aus-, Fort- und Weiterbildungen	283
11.4.2.1	Formate .....	284
11.4.2.2	Inhalte.....	289
11.5	Fazit .....	296

12	Institutionelle Dimension.....	303
12.1	Organisationale Rahmenbedingungen .....	304
12.1.1	Schulamt der IGGÖ .....	304
12.1.2	Schule .....	311
12.2	Personelle Rahmenbedingungen .....	319
12.2.1	Direktor:innen.....	319
12.2.2	Kolleg:innen.....	324
12.2.2.1	<i>Vorurteile im Kollegium</i> .....	325
12.2.2.2	<i>Teamzugehörigkeit</i> .....	335
12.2.2.3	<i>Zusammenarbeit zwischen Lehrenden</i> .....	342
12.2.3	Erziehungsberechtigte.....	348
12.2.3.1	<i>Kontaktherstellung zu Erziehungsberechtigten</i> .....	349
12.2.3.2	<i>Herausforderungen, die Kooperation verlangen</i> .....	350
12.2.3.3	<i>Chancen der Kooperation von Lehrkräften und Erziehungsberechtigten</i> .....	354
12.3	Fazit (institutionelle Dimension).....	356
C	Inferenz/Konklusion.....	363
13	Resümee.....	365
13.1	Zusammenfassende Diskussion der empirischen Ergebnisse und theoretischen Erkenntnisse .....	365
13.1.1	Inhaltliche Dimension.....	370
13.1.2	Institutionelle Dimension .....	375
13.2	Abschließende Thesen .....	377
13.3	Überlegungen zum Profil IRK bei IRL .....	379
13.4	Implementierung der Studienergebnisse in die Aus-, Fort- und Weiterbildung.....	383
13.5	Forschungsdesiderata .....	385
	Abbildungsverzeichnis .....	387
	Literaturverzeichnis .....	388